

Dr. Higa's Original™

Boden·FIT MikroDünger



Starke Böden und Pflanzen mit EM



Boden·FIT

Boden·FIT sorgt für ein aktives Bodenleben und hohe Bodenfruchtbarkeit damit sich die Pflanzen vital und gesund entwickeln. Positive, aufbauende Bodenbakterien werden gefördert und schadhafte Keime unterdrückt. EM helfen organisches Material im Boden zu wertvollem Humus aufzubauen, mobilisieren vorhandene Nährstoffe und machen sie pflanzenverfügbar.

- Mit dem Boden·FIT steht ein stabilisiertes EM·A zur Verfügung, welches 6 Monate haltbar in praktischen Bag-in-Boxen erhältlich ist.
- Boden·FIT ist gemäss FiBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Landbau zugelassen.
- Boden·FIT ist wie EM·A sauer (pH < 3,6) und muss mit Wasser verdünnt ausgebracht werden.
- Lagerung: trocken und in verschlossenem Gebinde aufbewahren. Kühl und dunkel bei ca. 12–18 °C lagern (nicht im Kühlschrank!).
- Die Kombination von MikroDünger mit Boden·FIT hat sich im Garten und im Kompost sehr bewährt.
- Die Kombination von Boden·FIT mit Bio·Lit Urgesteinsmehl hat sich in der Gülle und im Stall bewährt.

Aufwandmengen und Einsatzbereiche von Boden·FIT:

Stall:



Fliegen legen ihre Eier in organisches Material ab, das faul ist und wieder in den Kreislauf der Natur eingespielen werden soll. Die Aufgabe der Fliegenmaden ist es, faules Material zu fressen und somit zu verstoffwechseln. Wenn Fäulnis verhindert werden kann, dann haben die Fliegenlarven auch keine Lebensgrundlage mehr. Mit EM kann Fäulnis in Fermentation umgewandelt werden, wodurch sich die Fliegenlarven auch nicht mehr entwickeln können. Die Fliegenregulierung erfolgt also indirekt. Zu diesem Zweck wird Boden·FIT da vernebelt, wo sich sonst die Fliegen gut entwickeln können (Stall, Mist, Tretmist, Schwemmkanal usw.). Es ist besonders wichtig, dass mit dem Versprühen früh im Frühjahr begonnen wird, damit die Fliegenpopulation klein gehalten werden kann.

Dosierung: 2–3 x wöchentlich Boden·FIT rein oder verdünnt (1:10–1:50) an den oben erwähnten Stellen versprühen. Dazu eignen sich automatische oder handbetriebene Verneblungsgeräte (Rückenspritze, Vernebler usw.)

Gülle:



Die Gülle wird homogener und fließfähiger, stinkt und brennt weniger und ist pflanzenverträglicher. Der Ammoniakgehalt in der Stallluft reduziert sich um bis zu 40%. Zudem wird eine Neubildung der Schwimmdecke auf dem Güllesilo verhindert.

Erstbehandlung: 1 l Boden·FIT pro m³ der Gülle begeben.

Wiederholungsgaben: wöchentlich pro GVE* 1 dl Boden·FIT mit Wasser verdünnt in die Gülle geben. *GVE = Grossvieheinheit

Um die Wirkung in der Gülle zu entfalten, sollte Boden·FIT mindestens 1 Monat vor dem Güllen in die Güllegrube beigemischt werden. Bei der Erstbehandlung das verdünnte Boden·FIT kurz mit dem Rührwerk gleichmässig einmischen. Danach nicht mehr rühren.

Boden, Grünland, Futterackerbau:



©Smileus - AdobeStock

150–500 l Boden·FIT pro ha und Jahr, verteilt auf 2–6 Gaben, 1:20–1:50 verdünnt je nach Kultur direkt ausbringen. Vorteilhaft ist es, wenn Ernterückstände vor dem Einarbeiten in den Boden mit Boden·FIT besprüht werden. Dadurch werden sie im Boden besser umgesetzt und dienen zudem als Nahrung für die Bodenlebewesen. Das gilt auch für das Unterpflügen von Gründüngung oder das Einarbeiten von Mulch.

Garten, Blumen, Gemüse, Obst:



©Marina Lohrbach - AdobeStock

0,1–1,0 % Boden·FIT dem Giesswasser wöchentlich 1 x beimischen. Dabei auf die Qualität des Bodens und der Verträglichkeit der Pflanze achten.

In grösseren Betrieben wird Boden·FIT über ein automatisches Dosiersystem (z.B. Dosatron) zudosiert. Für den Privatgebrauch eignet sich der Aquamix 2% von Birchmeier, der bei der EM Schweiz AG direkt bezogen werden kann.

Küchenbokashi: Küchenabfälle (unverdorbene Gemüse, Obst) darin sammeln, ca.



500g pro Schicht. 1/2 Teelöffel EM Keramik Pulver Super Cera-C, EM-1- oder Boden·FIT-Verdünnung (ca. 1:100) und Terra Preta Bokashi (ca. 1 Hand voll) über jede neue Lage Küchenabfälle geben. Eine Plastikfolie auf die oberste Schicht legen und alles mit einem Sandsack oder Backstein beschweren. Danach den Deckel gut verschliessen. Täglich den Sickersaft mittels Auslaufhahn abzapfen.

Wenn der Eimer voll ist, den Inhalt gut mit Erde vermischt in einem Beet oder Blumentopf eingraben oder den Eimer 3–4 Wochen an einem warmen Ort stehen lassen, bis das Bokashi fertig fermentiert ist.

Nach ca. 2–3 Wochen können Pflanzen neben bzw. über dem mit Erde bedeckten fermentierten Küchenabfall ausgesät bzw. angepflanzt werden. Achtung: Küchenbokashi hat einen hohen Säuregrad, daher darf es nicht mit den Wurzeln in Berührung kommen.

Kompost:



Als Kompoststarter wird 1–2 l Boden·FIT pro m³ beim Ansetzen der Miete beigemischt. Anschliessend den Kompost gleich behandeln wie bei der herkömmlichen Kompostherstellung.

Um die Vererdung zu beschleunigen, werden je nach Mischgut und Abbauprozess in den ersten Wochen nochmals 0,1l Boden·FIT pro m³ beim Wenden zugemischt. Durch die Zugabe von Boden·FIT werden die Kompostiervorgänge intensiviert, so dass unter Umständen eine schnellere Zersetzung eintritt. Das heisst, es kann zum Teil auf einige Wendungen verzichtet werden. Zudem wird die Geruchsbildung deutlich reduziert.

Reinigung, Rost:



Zur Reinigung ist Boden·FIT ebenso wirkungsvoll. Fettablagerungen und Schmutzrückstände lassen sich entfernen. Auch hier gilt der Grundsatz, dass die Mikroorganismen Zeit brauchen, um ihre Arbeit zu erledigen.

Reinigung: Stark verschmutzte Gegenstände (z.B. Dampfabzug) mehrmals mit Boden·FIT im Verhältnis 1:10 verdünnt einsprühen oder sogar in Boden·FIT 1:10–1:100 verdünnt einlegen.

Anschliessend mit einem Lappen oder Putzschwamm reinigen. Je nach Grad der Verschmutzung sollte die Behandlung bei Bedarf wiederholt werden. Zum Reinigen von nicht stark verschmutzten Flächen reicht es, wenn man dem Waschwasser einige Spritzer Boden·FIT beigibt.

Auch verrostete Teile lassen sich mit Boden·FIT vollständig reinigen. Dazu werden die verrosteten Teile einige Tage in unverdünntes Boden·FIT eingelegt. Der Rost löst sich vom Eisen ab und kann leicht mit einer Bürste oder einem Hochdruckreiniger entfernt werden. Auch festgefressener Rost lässt sich so entfernen. Eventuell sind dazu aber zwei bis drei Behandlungen nötig. Das Eisen muss anschliessend gegen neuen Rostbefall geschützt werden!



Boden·FIT ist in folgenden Gebinden erhältlich:

Flasche	1 l	CHF	8.–
Bag-in-Box	5 l	CHF	24.–
Bag-in-Box	10 l	CHF	30.–
Kanister	25 l	CHF	62.50

Preise sind inkl. MwSt., Änderungen vorbehalten!

MikroDünger

MikroDünger liefert schnell verfügbare Nährstoffe und Bodenbakterien für eine direkte Düngewirkung und Bodenaktivierung. Weitere Nährstoffe werden langsam mineralisiert, im Boden gespeichert und sichern so den späteren Bedarf der Pflanze. MikroDünger fördert zudem das Bodenleben, die enthaltenen EM sorgen für eine optimale Zusammensetzung der Bodenflora.

- MikroDünger ist ein Flüssigdünger mit EM zur verbesserten Nährstoff-versorgung aller Pflanzen.
- Flüssiger NK-Dünger 4,4 – 4,3
- Der Stickstoff im MikroDünger ist bis zu 95% in der hochwertigen Form als Aminosäuren gebunden und kann dadurch schnell von der Pflanze aufgenommen werden.
- MikroDünger ist besonders geeignet zur direkten Nährstoffversorgung aller Pflanzen auf humusarmen Böden, in Töpfen und in Kübeln. Neben der direkten hat er auch eine anhaltende Langzeit-Düngewirkung.
- Er kann zum Giessen, aber auch als Blattdünger über die gesamte Vegetationszeit verwendet werden.
- Vor Gebrauch gut schütteln. Nicht für Hydrokulturen geeignet.
- Die angesetzte Düngerlösung innerhalb von 24 Stunden verbrauchen.

Aufwandmengen von MikroDünger:

- 20–40 ml MikroDünger in 10 l Giesswasser
- Starkzehrende Pflanzen: 1 x wöchentlich giessen.
- Schwachzehrende Pflanzen: 1 x monatlich giessen.

MikroDünger ist in folgenden Gebinden erhältlich:

Flasche	1 l	CHF	17.50
Kanister	5 l	CHF	65.–
Kanister	10 l	CHF	118.–
Kanister	25 l	CHF	265.–

Preise sind inkl. MwSt., Änderungen vorbehalten!



Was ist der Unterschied zwischen Boden·FIT und MikroDünger?

Produkt	Anwendungszweck	Einsatzgebiet / Wirkung
Boden·FIT	Verbesserung des Bodenlebens	Erhöht die mikrobielle Vielfalt im Boden. Für Böden mit guter Humusversorgung oder mit <i>zusätzlicher</i> Ausbringung von organischem Material, z. B. Grasschnitt. Dieses wird von den EM schnell abgebaut und wertvolle Pflanzennährstoffe freigesetzt.
MikroDünger	Flüssigdüngung, Verbesserung der Nährstoffversorgung aller Pflanzen	Direkte Düngung für alle Pflanzen mit Langzeitwirkung, kann als Blattdünger gesprüht werden, Verwendung auch für Topf- und Kübelpflanzen. <u>Nicht</u> für Hydrokulturen geeignet.

Die Original EM-Produkte erhalten Sie direkt bei uns oder unter folgender Adresse:



EM Schweiz AG
Arnisägestrasse 43
3508 Arni

031 701 12 12
info@em-schweiz.ch
www.em-schweiz.ch

